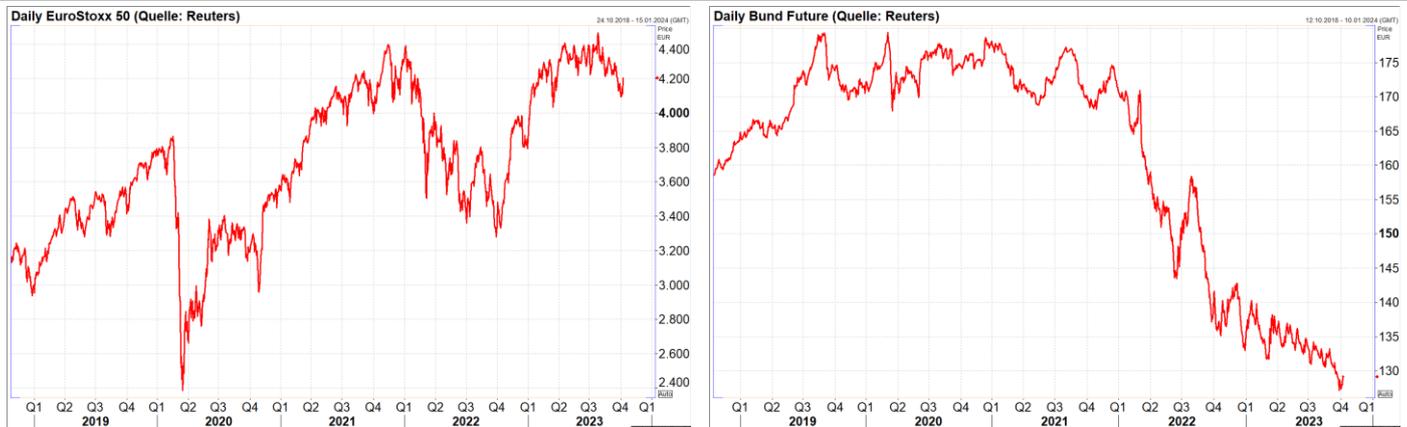


Marktüberblick am 11.10.2023

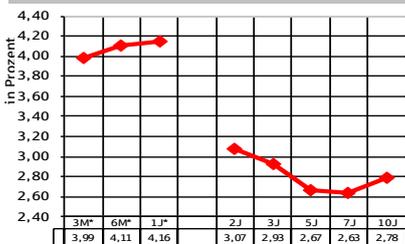
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.423,52	+1,95 %	+10,77 %	Rendite 10J D *	2,78 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.535,00
MDax *	25.795,41	+2,24 %	+2,70 %	Rendite 10J USA *	4,65 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4392,00
SDax *	12.822,39	+1,86 %	+7,52 %	Rendite 10J UK *	4,43 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	15291,50
TecDax*	3.043,73	+2,33 %	+4,20 %	Rendite 10J CH *	1,13 %	-1 Bp	Bund-Future	129,06
EuroStoxx 50 *	4.205,23	+2,25 %	+10,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,76 %	-2 Bp	VDax *	17,75
Stoxx Europe 50 *	3.949,89	+1,69 %	+8,16 %	Umlaufrendite *	2,82 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1859,14
EuroStoxx *	442,03	+2,15 %	+7,82 %	RexP *	432,19	+0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,87
Dow Jones Ind. *	33.739,30	+0,40 %	+1,79 %	3-M-Euribor *	3,99 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0602
S&P 500 *	4.358,24	+0,52 %	+13,51 %	12-M-Euribor *	4,16 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8628
Nasdaq Composite *	13.562,84	+0,58 %	+29,58 %	Swap 2J *	3,69 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9593
Topix	2.307,84	-0,19 %	+22,23 %	Swap 5J *	3,32 %	+1 Bp	Euro/Yen	157,90
MSCI Far East (ex Japan) *	489,70	+0,76 %	-3,15 %	Swap 10J *	3,35 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,39
MSCI-World *	2.275,17	+0,94 %	+11,91 %	Swap 30J *	3,07 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Okt (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er zwei Prozent höher bei 15.423,52 Punkten geschlossen. Nach dem ersten Schock über die anhaltenden heftigen Kämpfe im Nahen Osten kehrten die Anleger an den Aktienmarkt zurück. Für Kauflaune an den Börsen dies- und jenseits des Atlantiks sorgten vor allem die jüngsten Aussagen der US-Notenbanker. Auch am Mittwoch bleiben die weiteren Entwicklungen in Israel und die Zinspolitik der US-Notenbank Fed im Fokus der Anleger. Am Abend steht die Veröffentlichung der Protokolle der Fed von ihrer September-Sitzung auf der Agenda. Bei den Unternehmen feiert der Gesundheitsschuh-Hersteller Birkenstock sein Debüt an der New Yorker Börse.

Trotz der anhaltenden heftigen Kämpfe im Nahen Osten decken sich die US-Anleger nach dem anfänglichen Schock erneut mit Aktien ein. Für gute Stimmung am Dienstag sorgten Zinshoffnungen nach den jüngsten Aussagen der Notenbanker. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent höher auf 33.739 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 13.563 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 4.358 Punkte zu. Wichtige Vertreter der US-Notenbank Fed wie Vizechef Philip Jefferson deuteten zuletzt an, dass die hohen Anleiherenditen "Vorsicht" bei weiteren Zinserhöhungen erforderten. Dies schürte Hoffnungen auf ein baldiges Ende der geldpolitischen Straffung. Viele Investoren hatten vergangene Woche US-Bonds aus den Depots geworfen, nachdem die Währungshüter erklärten, weitere Anhebungen der Zinssätze seien nicht ausgeschlossen. Entspannungssignale kamen vom Ölmarkt, wo die Preise zurückgingen. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die US-Sorte WTI verbilligten sich je um 0,6 Prozent auf 87,59 und 86,80 Dollar pro Barrel (159 Liter). Der europäische Gaspreis stieg unterdessen stark an, nachdem ein Leck in einer Gaspipeline im Baltikum entdeckt wurde. Der europäische Future gewann 14,5 Prozent auf 49,25 Euro je Megawattstunde.

Die zuletzt vorsichtigeren Töne einiger US-Notenbanker haben die japanischen Börsen am Mittwoch trotz der anhaltenden Kämpfe im Nahen Osten nach oben getrieben. Der Nikkei-Index rückte um 0,6 Prozent auf 31.937 Punkte vor. Am chinesischen Aktienmarkt kam es zu keiner einheitlichen Tendenz. Die Börse in Shanghai sowie der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierten kaum verändert.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
USA: Erzeugerpreise (Sep)

Unternehmensdaten heute

Bang & Olufsen (Q1), Aeon Co., CropEn-ergies, Subaru, Tata Consultancy (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Fed Minutes vom 19./20. Sep. 2023

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.